Ost/Letter

Ostinstitut/Wismar

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland
Ausgabe 3/2016

Editorial

Liebe Leser,

in den USA hat Trump die Präsidentschaftswahl gewonnen, in Russland konnte Präsident Putin seine Macht durch einen Wechsel des Personals in Schlüsselpositionen zementieren und im kommenden Jahr stehen entscheidende Wahlen in Frankreich und Deutschland an. Es ist zu vermuten, dass zumindest in Frankreich mit Francois Fillon ein Präsident gewählt werden könnte, der Russland positiv gegenübersteht, was auch die Sanktionspolitik nicht unberührt ließe. Lesen Sie u.a. hierzu unseren Kommentar sowie auch die wirtschaftliche Analyse von Christian Bluth.

Darüber hinaus sind wir stolz darauf, Ihnen in diesem Ost/Letter einen ausführlichen Bericht unserer 6. Wirtschaftspolitischen Gespäche, die am 22. September 2016 unter dem Titel „Was wollt Ihr eigentlich“ in Berlin stattgefunden haben, vorlegen zu können. Er bietet Ihnen ein umfassendes und – wie wir meinen – bisher nicht vorhandenes Bild der in Deutschland in Politik, Verbänden und Wissenschaft gegenüber Russland vertretenen Meinungen.

Ansonsten finden Sie wie gewohnt Analysen zu aktuellen Fragestellungen in der russischen Wirtschaft und Politik, wobei die Schwerpunkte dieses Mal auf dem russischen Arbeitsrecht, auf dem Investitionsschutz, auf der Lokalisierung, die mittlerweile auch den IT-Bereich erfasst, sowie auf den veränderten Machtstrukturen in Russland nach der Duma-Wahl liegen.

Schließlich wollen wir Sie auf den Kommentar von Vladislav Belov zu den russisch-deutschen Beziehungen unter den aktuellen Herausforderungen hinweisen.

Wir hoffen, Ihnen zum Abschluss des turbulenten Jahres 2016 einen Überblick über die wichtigsten, Russland betreffenden Themen geben zu können.

Beste Grüße von Ihrem Ostinstitut/Wismar

Prof. Dr. Andreas Steininger und
Dr. Joachim Schramm

Inhalt

Seite 1 **Editorial**

Seite 2 **Inhalt**

Seite 3 **Inhalt/ Kommentar**

Seite 4 **Wissenschaftliche Beiträge**
– „Was wollt Ihr eigentlich“ – ein Bericht von den 6. Wirtschaftspolitischen Gesprächen des Ostinstituts Wismar
– „Was wollt Ihr eigentlich?“ – Versuch einer Analyse
– Russland im Herbst 2016. Dumawahlen und Regimeumbau
– Kann Freihandel Russland zähmen?

Seite 5 **Wissenschaftliche Beiträge**
– Das Investitionsschutzrecht: Rechtssicherheit für deutsche Investoren auf der Krim?
– Softwarelokalisierung in Russland – Können ausländische Softwarehersteller an staatlichen bzw. kommunalen Ausschreibungen weiterhin teilnehmen?
– Die GmbH und die OOO im Vergleich

Seite 6 **Wissenschaftliche Beiträge**
– Das russische Kündigungsrecht – Teil 1. Ein Überblick
– Das russische Kündigungsrecht – Teil 2. Die Kündigung bei einer Unternehmensliquidation
– Leiharbeit in Deutschland und Russland

Seite 7 **Kurzberichte**
– Die russisch-deutschen Beziehungen vor den aktuellen Herausforderungen
– Putin räumt auf: zur neuen Struktur in den russischen Schlüsselpositionen

Seite 8 **Kurzberichte**
– Weiterhin keine Anerkennung der Gegenseitigkeit im deutsch-russischen Rechtsverkehr
– Wozu braucht Russland die Nationalgarde?
– Reaktionen auf den Wahlsieg von Donald Trump

Seite 9 **Meldungen aus Russland**
– Russland: neuer Wirtschaftsminister
– Russland: Lockerung der Einfuhrbeschränkungen für türkisches Obst und Gemüse
– Russische Zentralbank senkt Leitzins auf 10,0 %
– Russland: Antidopinggesetz verabschiedet

Seite 10 **Meldungen aus Russland**
– Umfrage zum Zerfall der UdSSR
– Umfrage zur Festnahme von Wirtschaftsminister Uljukajew
– Konzept der Außenpolitik
– Ansprache des Präsidenten
– Doing Business Ranking
– Aus der Rechtsprechung

Seite 11 **Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien**
– IMF-Bericht zur Ukraine
– Doing Business Ranking
– Usbekistan: Neuer Präsident
– Moldawien: Präsidentenwahl

Seite 12 **Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien**
– Armenien: Neuer Premierminister
– Turkmenistan: Neue Verfassung
– Kasachstan: Neuer Premierminister

Seite 13 **Wirtschaftsdaten November 2016 (Russland)**

Seite 14 **Wirtschaftsdaten November 2016 (Ukraine)**

Inhalt

Seite 15 **Wirtschaftsdaten November 2016 (Ukraine) / Community**
– 6. Wirtschaftspolitische Gespräche des Ostinstitutes/Wismar
– Ist die Transformation gelungen? Eigentum und Eigentumsordnung im postsozialistischen Europa

Seite 16 **Community**
– Fortbildungsseminar für Hochschullehrer
– DGAP – Neue Forschungsdirektorin
– Deutsch-russische Juristenvereinigung

Seite 17 **Community**
– Zentrum für Osteuropa- und Internationale Studien (ZOiS) GmbH nimmt seine Arbeit auf
– Deutsch-Russischer Mittelstandstag

Seite 18 **Literaturumschau/ Neuerscheinungen**
– Hinweise auf Aufsätze in Zeitschriften
– Neue Bücher aus Recht und Politik

Kommentar

Zeitenwende? – Trump erhält die Macht in den USA, Putin festigt seine Macht in Russland – und was macht Europa?

Fotoquelle: www.kandinsky-art.ru

„Werden die Sanktionen gegen Russland jetzt bald aufgehoben?“ „Wird sich mit dem Amtsantritt Donald Trumps das Verhältnis der USA zu Russland entspannen?“ – So oder ähnlich lauten die Anfragen an unser Institut, die sich in diesen Tagen häufen. Viele Vertreter gerade in der Wirtschaft hoffen auf eine Tauwetterperiode im Verhältnis zwischen den USA und Russland, mit der ebenfalls eine Veränderung des Verhältnisses zwischen der Europäischen Union und Russland einherginge. Aber kann man tatsächlich eine Veränderung des Verhältnisses zwischen dem Westen und Russland antizipieren?

Lesen Sie hierzu einen Kommentar von Andreas Steininger.

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

„Was wollt Ihr eigentlich“ – ein Bericht von den 6. Wirtschaftspolitischen Gesprächen des Ostinstituts Wismar

Es ist selten, dass einmal alle Experten aus Politik, Verbänden und Wissenschaft, die sich mit Russland befassen, auf einem Podium zusammenkommen, um ihre Ansichten der gegenwärtigen Situation darzulegen. Bei unseren 6. wirtschaftspolitischen Gesprächen am 22. September 2016 in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin haben wir dieses Wagnis versucht.

Lesen Sie hier einen Tagungsbericht, der einen umfassenden Überblick über die in Deutschland zu diesem Thema vertretenen Meinungen enthält.

von: Andreas Steininger, Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

„Was wollt Ihr eigentlich?“ – Versuch einer Analyse

Wo liegen die Gemeinsamkeiten, wo die Unterschiede in der Debatte zwischen den Vertretern der unterschiedlichen Meinungen? Wurden Themen ausgeklammert?

Lesen Sie hier unsere ergänzende Analyse zu den 6. Wirtschaftspolitischen Gesprächen.

von: Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Russland im Herbst 2016. Dumawahlen und Regimeumbau

Über die Wahlen in den USA sind die Dumawahlen am 18. September 2016 schon fast wieder in Vergessenheit geraten. Dennoch sind sie beachtenswert: Sie zeigten nämlich, dass die „Machtvertikale“ funktioniert und die Führung den politischen Prozess im Lande unter Kontrolle hat. Allerdings sind die Finanz- und Wirtschaftsprobleme ungelöst. In dieser Situation wird der Apparat umgebaut.

Lesen Sie dazu die Analyse von Hans-Henning Schröder.

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Kann Freihandel Russland zähmen?

Russland verfolgt seit langem das Ziel einer Freihandelszone zwischen der EU und der EUWU. Dieser Aufsatz untersucht, wie eine verstärkte Handelskooperation genutzt werden könnte, um Russland zu einer weniger aggressiven Außenpolitik zu bewegen. Hierbei ist die Sequenzierung von Handelserleichterungen und ihre Koppelung an die Erfüllung von Zusagen von zentraler Bedeutung.

von: Christian Bluth

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Das Investitionsschutzrecht: Rechtssicherheit für deutsche Investoren auf der Krim?

Eine Lösung des russisch-ukrainischen Konflikts in Bezug auf die Krim ist auf diplomatischer Ebene nicht abzusehen. Auf juristischer Ebene hat die Ukraine ein zwischenstaatliches Schiedsverfahren gegen Russland eingeleitet. Für die auf der Krim tätigen ausländischen Unternehmen geht die derzeitige Situation mit erheblicher Unsicherheit einher.

Lesen Sie hier einen Beitrag über die Frage, inwieweit ausländische Unternehmen auf der Krim durch das Investitionsrecht geschützt sind.

von: Sebastian Wuschka

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Softwarelokalisierung in Russland – Können ausländische Softwarehersteller an staatlichen bzw. kommunalen Ausschreibungen weiterhin teilnehmen?

Seit der Verschlechterung der Beziehungen mit dem Westen wird in Russland die Lokalisierung auch im IT-Sektor mit dem Ziel vorangetrieben, den Anteil der ausländischen Software am russischen Markt zumindest bei staatlichen und kommunalen Ausschreibungen zu reduzieren.

Lesen Sie hier den Beitrag zu der Frage, ob ausländische Softwarehersteller an staatlichen und kommunalen Ausschreibungen weiterhin teilnehmen können.

von: Taras Derkatsch

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Die GmbH und die OOO im Vergleich

Der russischen OOO und der deutschen GmbH ist ihre Verwandtschaft anzusehen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden aber erst aufgrund eines detaillierten Vergleichs offenbar. Wir haben in einem Überblicksaufsatz für Sie die wichtigsten Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser beiden Fixpunkte des deutschen und russischen Wirtschaftsrechts zusammengestellt.

von: Andreas Steininger, Dimitri Olejnik

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Das russische Kündigungsrecht – Teil 1. Ein Überblick

Fotoquelle: www.profi-forex.org

„Kann ich einen Arbeitnehmer kündigen und wenn ja wie?“ – Dies ist eine von deutschen Arbeitgebern in Russland häufig gestellte Frage, insbesondere, da dem russischen Arbeitsrecht der Ruf vorauseilt, sehr arbeitnehmerfreundlich zu sein. Im folgenden Aufsatz finden Sie einen Überblick zum russischen Kündigungsrecht.

von: Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Das russische Kündigungsrecht – Teil 2. Die Kündigung bei einer Unternehmensliquidation

Im zweiten Teil unseres Überblicks zum russischen Arbeits- und Kündigungsrecht finden Sie einen Beitrag zur Kündigung bei einer Unternehmensliquidation – ein in der Praxis sehr relevanter Fall.

von: Sapozhnikov, Zhuravskaya, Kulabukhova

Jetzt weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag

Leiharbeit in Deutschland und Russland

Moderne Arbeitsmärkte funktionieren mittlerweile kaum mehr ohne Leiharbeit, die zu einer Flexibilisierung der Arbeitswelt, aber auch bisweilen zu einem erhöhten Druck auf die Arbeitnehmer führt. Im Unterschied zu Deutschland, wo durch das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz eine normative Grundlage zum gerechten Ausgleich geschaffen wurde, ist in Russland die Leiharbeit noch ein relativ neues Phänomen.

Lesen Sie hier einen rechtsvergleichenden Überblick.

von: Andrey Berezhnov, Paul Hermann

Jetzt weiterlesen

Kurzberichte

Die russisch-deutschen Beziehungen vor den aktuellen Herausforderungen

Russland und Deutschland erleben schwierige Zeiten und die nähere Zukunft der zwischen den Ländern bestehenden Beziehungen ist schwer abzuschätzen. Der bekannte Russland- und Deutschlandkenner Vladislav Belov zieht eine Bilanz zur aktuellen Lage der bilateralen Beziehungen.

von: Vladislav Belov, Ekaterina Timoschenkova

Jetzt weiterlesen

Kurzberichte

Putin räumt auf: zur neuen Struktur in den russischen Schlüsselpositionen

Fotoquelle: www.kremlin.ru

Sollte jemand zu Beginn dieses Jahres noch geglaubt haben, Putin pendele zwischen den Machtpolen der konservativen russischen Präsidialadministration und einer eher progressiven, prowestlichen Regierung hin und her, so sieht man sich durch die Vorgänge der vergangenen Monate getäuscht. Im Schatten der US-Wahl, weitgehend unbeobachtet von westlichen Medien, hat Putin die alte Garde seiner Weggefährten in den Ruhestand geschickt und durch neue, junge und vor allem wohl ihm loyale Persönlichkeiten ersetzt (siehe auch Kommentar in diesem Ost/Letter).

von: Andreas Steininger

Jetzt weiterlesen

Kurzberichte

Weiterhin keine Anerkennung der Gegenseitigkeit im deutsch-russischen Rechtsverkehr

Fotoquelle: www.bolshoyvopros.ru

Mit Urteil vom 13.7.2016 hat das OLG Hamburg eine wegweisende Entscheidung zu der Frage getroffen, ob die Entscheidung eines staatlichen russischen Gerichts in Deutschland anerkannt und vollstreckt werden kann. Lesen Sie hier eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Urteil.

von: Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Kurzberichte

Reaktionen auf den Wahlsieg von Donald Trump

Fotoquelle: www.expert.ua

Am 8.11.2016 hat Donald Trump die Präsidentenwahl in den USA gewonnen. In Russland wie in der ganzen Welt war dies das Thema Nr. 1.

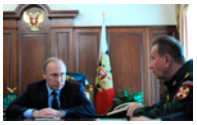
Finden Sie hier einen Überblick über die Reaktionen in der russischen Presse.

von: Dimitri Olejnik

Jetzt weiterlesen

Kurzberichte

Wozu braucht Russland die Nationalgarde?



Fotoquelle: www.kremlin.ru

In Russland werden die inneren Sicherheitsorgane zurzeit gründlich reformiert. Auf der Basis der Truppen des Innenministeriums wurde der Föderale Dienst der Truppen der Nationalgarde Russlands (Rosgvardia) geschaffen, die direkt dem Präsidenten unterstellt wird.

Lesen Sie hier Meinungen einiger russischer Analytiker zu den Gründen.

von: Dimitri Olejnik

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Russland: neuer Wirtschaftsminister

Fotoquelle: www.kremlin.ru

Nachdem der ehemalige Wirtschaftsminister Alexey Uljukajew wegen Korruptionsverdacht entlassen wurde, hat Präsident Putin den 34-jährigen Maxim Oreschkin zum Wirtschaftsminister ernannt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Russische Zentralbank senkt Leitzins auf 10,0 %

Nach der Sitzung ihres Direktorenrats am 16.9.2016 hat die Zentralbank Russlands die Senkung des Leitzinses von 10,5 auf 10,0 % erklärt. Eine erneute Senkung wird erst im ersten oder zweiten Viertel-jahr 2017 erwartet.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Russland: Lockerung der Einfuhrbeschränkungen für türkisches Obst und Gemüse

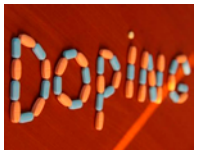
Fotoquelle: www.dialog.ua

Mit Beschluss vom 9.10.2016 hat die russische Regierung den Importstopp für Obst- und Gemüsesorten aus der Türkei aufgehoben. Ein Zeichen der Annäherung?

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Russland: Antidopinggesetz verabschiedet



Fotoquelle: www.newdaynews.ru

Am 22.11.2016 hat der russische Präsident Wladimir Putin das Föderale Gesetz Nr. 392-FZ über die Eintragung von Änderungen in das Strafgesetzbuch und Strafprozessordnung der RF hinsichtlich der Stärkung der Haftung für die Verletzung von Antidopingregeln unterschrieben.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Umfrage zum Zerfall der UdSSR

Fotoquelle: www.polit.ru

Das russische Zentrum für Meinungsforschung „Levada“ hat zum 25. Jahrestag des Zerfalls der UdSSR die russischen Bürger befragt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Umfrage zur Festnahme von Wirtschaftsminister Uljukajew

Fotoquelle: www.kremlin.ru

Das russische Meinungsforschungszentrum WZIOM hat eine Umfrage bzgl. der Festnahme von Russlands Wirtschaftsminister Uljukajew wegen Korruptionsverdacht durchgeführt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Konzept der Außenpolitik

Fotoquelle: www.fondsk.ru

Mit Ukaz vom 30. November wurde das Konzept der Außenpolitik der RF bestätigt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Ansprache des Präsidenten

Fotoquelle: www.kremlin.ru

Die wichtigsten Punkte aus der diesjährigen Ansprache des Präsidenten am 1. Dezember.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Doing Business Ranking

Fotoquelle: www.report.az

Doing Business Report 2017 zu Russland.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus Russland

Aus der Rechtsprechung

Im Berichtszeitraum sind verschiedene Urteile und Stellungnahmen des Obersten Gerichts veröffentlicht worden, u.a. zur Anwendung der neuen VwGO und zum Schuldrecht.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

IMF-Bericht zur Ukraine

Fotoquelle: www.politdengi.com.ua

Noch im September 2016 hat der IMF seinen zweiten Bericht unter dem Kreditprogramm des IMF über die Ukraine vorgelegt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Doing Business Ranking

Fotoquelle: www.report.az

Doing Business Report 2017 zur Ukraine.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Usbekistan: Neuer Präsident

Fotoquelle: www.gov.uz

Nach dem Tod des usbekischen Präsidenten Karimow im September 2016 fand in Usbekistan am 4.12.2016 die Wahl des neuen Präsidenten statt. Die Wahl hat Übergangspräsident Schawkat Mersieev für sich entschieden.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Moldawien: Präsidentenwahl

Fotoquelle: www.therussiantimes.com

Am 13.11.2016 hat der Sozialist Igor Dodon (prorussisch) die Stichwahl um das Präsidentenamt in der Ex-sowjetischen Republik Moldawien gewonnen. Für Dodon haben 52,18 %, für die zweite Kandidatin Maia Sandu (prowestlich) 47,82 % der Wähler abgestimmt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Armenien: Neuer Premierminister

Fotoquelle: www.newsarmenia.am

Am 13.9.2016 hat der armenische Präsident den neuen Regierungschef, Herrn Karen Karapetjan, ernannt, der radikale Wirtschaftsreformen durchzuführen beabsichtitgt.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Turkmenistan: Neue Verfassung

Fotoquelle: www.asgabat.net

Im September 2016 hat das turkmenische Parlament eine neue Verfassung verabschiedet, in der u.a. Vorschriften bzgl. der Regierungszeit des Präsidenten geändert wurden. Der amtierende Präsident Berdymuchamedov könnte somit ggf. lebenslang im Amt bleiben.

Jetzt weiterlesen

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Kasachstan: Neuer Premierminister

Fotoquelle: www.akorda.kz

Am 9.9.2016 hat der kasachische Präsident den neuen Regierungschef Bahytschan Sagintajew ernannt. Der bisherige Regierungschef Karim Massimow wurde Chef des kasachischen Geheimdienstes.

Lesen Sie hier über die Gründe der Regierungsumbildung.

Jetzt weiterlesen

Statistik

Wirtschaftsdaten November 2016 (Russland)

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru, www.rosbalt.ru
von: Dimitri Olejnik

Arbeitslos (Oktober 2016)	5,5 % bzw. 903.802 Menschen
Leitzins (seit 19.09.2016)	10,0 %
Öl-Preis (ICE, Brent) 13.12.2016	US-$ 56,06/bbl
Währungsreserven (2.12.2016)	385,3 Mrd. US-$
Wechselkurs RUB/EUR (14.12.2016)	64,97 RUB
Jahresinflation 2016 (November 2016)	5,8 %
Ziel bzgl. Inflation (2017)	4,0 %
Durchschnittlicher ausgezahlter Lohn (August 2016)	35.405 Rubel
Reales Einkommen der Bevölkerung (3. Vierteljahr 2016)	+ 1,4 %
Einzelhandelumsatz (3. Vierteljahr 2016)	– 4,7 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Kapitalabfluss (Januar–September 2016)	9,6 Mrd. US-$ (im Vorjahreszeitraum 48,5 Mrd. US-$)
Bruttoinlandsprodukt (3. Vierteljahr 2016)	– 0,4 bzw. – 0,6 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Industrieproduktion (3. Vierteljahr 2016)	– 0,1 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Agrarproduktion (3. Vierteljahr 2016)	+ 3,6 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Warenausfuhren Januar–August 2016	174 Mrd. US-$
Struktur der Ausfuhren	24 Mrd. US-$ – in GUS-Länder 150 Mrd. US-$ – in andere Länder
Wareneinfuhren Januar–August 2016	118 Mrd. US-$
Struktur der Einfuhren	13 Mrd. US-$ – GUS-Länder 105 Mrd. US-$ – andere Länder
Positiver Saldo der Leistungsbilanz (Januar–September 2016)	15,6 Mrd. US-$ (im Vorjahreszeitraum 54,4 Mrd. US-$)
Staatsverschuldung (1.10.2016)	516,1 Mrd. US-$ bzw. – 0,5 % im Vergleich zum 1.1.2016

Statistik

Wirtschaftsdaten November 2016 (Ukraine)

Quellen: Nationalbank der Ukraine, www.ukrstat.org, www.segodnya.ua, Finanzministerium der Ukraine, www.interfax.com.ua
von: Dimitri Olejnik

Arbeitslos (2. Vierteljahr 2016)	9,8 % bzw. 462.500 Menschen
Leitzins (seit 28.10.2016)	14,0 %
Wechselkurs Griwna/EUR (13.12.16)	27,73 Griwna
Bruttoinlandsprodukt (2. Vierteljahr 2016)	531,83 Mrd. Griwna bzw. +1,3 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Jahresinflation (Oktober 2016)	9,39 %
Inflationsprognose für 2018	6 %
Währungsreserven 30.09.2016	15,58 Mrd. US-$
Staatsverschuldung 31.7.2016	67 Mrd. US-$
Staatsverschuldung/BIP (31.7.2016)	77,0 %
Index der Industrieproduktion (September 2016)	104,4 %
Durchschnittlicher Lohn (September 2016)	5.202 Griwna
Index der Reallöhne (August 2016)	97,1 %
Index der Verbraucherpreise (September 2016)	101,8 %
Negativer Außenhandelssaldo (Januar–Juli 2016)	0,947 Mrd. US-$
Einzelhandelsumsatz vom 1.1.2016 bis zum 30.09.2016	829,83 Mrd. Griwna
Warenausfuhren Januar–Juli 2016	19,54 Mrd. US-$ bzw. – 10,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenausfuhren in Russland in 1. Hälfte 2016	1,5 Mrd. US-$ bzw. – 0,8 Mrd. US-$ im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenausfuhren in EU in 1. Hälfte 2016	6,5 Mrd. US-$ bzw. + 0,4 Mrd. US-$ im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenimport Januar–Juli 2016	20,49 Mrd. US-$ bzw. – 4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Direkte ausländische Investitionen in die Ukraine im 2. Vierteljahr 2016	1,97 Mrd. US-$

Statistik

Wirtschaftsdaten November 2016 (Ukraine)

Quellen: Nationalbank der Ukraine, www.ukrstat.org, www.segodnya.ua, Finanzministerium der Ukraine, www.interfax.com.ua
von: Dimitri Olejnik

Direkte ausländische Investitionen in die Ukraine (insgesamt für alle Zeiträume)	Insgesamt 44,79 Mrd. US-$ darunter: aus Zypern – 11,09 Mrd. US-$ aus Niederlande – 5,7 Mrd. US-$ aus Deutschland – 5,4 Mrd. US-$ aus Russland – 4,7 Mrd. US-$
Direkte Investitionen aus der Ukraine im 2. Vierteljahr 2016	1,1 Mrd. US-$
Direkte Investitionen aus der Ukraine (insgesamt für alle Zeiträume)	Insgesamt 6,23 Mrd. US-$ darunter: in Zypern – 5,82 Mrd. US-$ in Russland – 0,13 Mrd. US-$

Community

6. Wirtschaftspolitische Gespräche des Ostinstitutes/Wismar

In diesem Ost/Letter wurde schon mehrfach auf die 6. „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ des Ostinstitutes hingewiesen, die am 22. September 2016 in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin stattfanden.

Lesen Sie einen ausführlichen Bericht zu dieser Veranstaltung.

Jetzt weiterlesen

Community

Ist die Transformation gelungen? Eigentum und Eigentumsordnung im postsozialistischen Europa

Alle zwei Jahre veranstaltet die Fachgruppe Recht der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde eine Fachtagung zu aktuellen Themen des Rechts der osteuropäischen Staaten. Am 22. bis zum 24.9.2016 fand die Tagung in Regensburg zu Fragen der Eigentumsordnung statt und wurde von dem im dortigen Wissenschaftszentrum Ost- und Südeuropa ansässigen Institut für Ostrecht München organisiert.

Lesen Sie hier den Bericht von der Tagung.

von: Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Community

Fortbildungsseminar für Hochschullehrer

Vom 29.08. bis zum 9.9.2016 veranstaltete das Ostinstitut Wismar im Rahmen von Hochschulkooperationen ein Fortbildungsseminar für Postgraduierte, Dozenten und Professoren aus der Ukraine, Russland, Kasachstan und Kirgisien. Die Teilnehmer informierten sich über juristische Methodik, über die juristische Ausbildung in Deutschland, den Aufbau von Vorlesungen und die Anforderungen an die juristische Tätigkeit in der Praxis. Ziel des Seminars war es, gemeinsam neue Inhalte und Formate für den juristischen Unterricht zu erarbeiten sowie – soweit möglich – einen Dialog zwischen russischen und ukrainischen Dozenten zu ermöglichen.

von: Joachim Schramm

Community

DGAP – Neue Forschungsdirektorin

Seit dem 1. November 2016 verfügt das Otto-Wolff-Forschungsinstitut als Think Tank der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) mit Frau Dr. Daniela Schwarzer über eine neue Direktorin. Frau Schwarzer bringt eine breite wissenschaftliche und internationale Erfahrung ein und gilt als Expertin für Europa und Außenpolitik. Bislang war sie vor allem bei der Stiftung Wissenschaft und Politik tätig (Leitung der Forschungsgruppe Europäische Integration) und als Forschungsdirektorin im Vorstand des German Marshall Fund.

Community

Deutsch-russische Juristenvereinigung

Am 8.12.2016 wurden in Berlin zusammen mit dem Ostinstitut/Wismar die diesjährigen Preise der deutsch-russischen Juristenvereinigung vergeben. Die Preise gingen unter anderem an Frau Dr. Anke Allenhöfer für ihre Dissertation „Gesellschaftervereinbarungen bei Kapitalgesellschaften: eine rechtsvergleichende Untersuchung im deutschen und russischen Recht“ (Universität Regensburg) sowie an Frau Dr. Anne-Kathrin Rühr für ihre Dissertation „Instrumente des individuellen Grundrechtsschutzes in der russischen Föderation“ (Universität Greifswald). Der Preis für die beste russischsprachige wissenschaftliche Arbeit wurde an Frau Nina Symaniuk vergeben, die eine rechtsvergleichende verfassungsrechtliche Betrachtung der Zuständigkeiten im föderalen System Russlands und Deutschlands im Rahmen ihrer Dissertation (Universität Jekatherinenburg) angestellt hatte.
Den Preis für die beste studentische Arbeit erhielt von deutscher Seite aus Frau Carolin Becker für ihre Masterarbeit über die NGO-Gesetze Deutschlands, Russlands und den USA (Hochschule Wismar). Von russischer Seite wurde Frau Dariia Grishina ausgezeichnet (Thema: Kontrolle der Gesetzmäßigkeit nichtnormativer Regelungen der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und Russland, Universität Krasnojarsk).

Community

Zentrum für Osteuropa- und Internationale Studien (ZOiS) GmbH nimmt seine Arbeit auf

Im Koalitonsvertrag vom 13.12.2016 für diese Legislaturperiode heißt es unter anderem: „Wir wollen die Russland- und Osteuropakompetenz in Deutschland auf eine solide Grundlage stellen. Dazu wollen wir die wissenschaftlich-analytische Expertise über diese Region stärken.“
Deshalb wurde nun das Zentrum für Osteuropa- und Internationale Studien (ZOiS) GmbH ins Leben gerufen, das zum Jahreswechsel 2016/2017 seine Arbeit aufnimmt. Direktorin des neuen, in Berlin ansässigen Institutes ist Prof. Dr. Gwendolyn Sasse, die in Hamburg und an der LSE in London Geschichte, Slawistik und Politik studierte und sich dann unter anderem auf postkommunistische Transformation spezialisierte. Zuletzt war Frau Professor Sasse als Professor of Comparative Politics im Department of Politics and International Relations und in der School of Interdisciplinary Area Studies an der Universität Oxford sowie Professorial Fellow am Nuffield College und Non-Resident Associate bei Carnegie Europe tätig.

Community

Deutsch-Russischer Mittelstandstag

Am 13.12.2016 fand in Hamburg der zweite deutsch-russische Mittelstandstag des deutsch-russischen Wirtschaftsbunds statt. Sowohl der russische Botschafter in Deutschland Vladimir Grinin als auch der deutsche Botschafter in Moskau Rüdiger v. Fritsch eröffneten die Veranstaltung. Botschafter Grinin hob nicht nur die Wichtigkeit der deutsch-russischen Handelsbeziehungen hervor, sondern äußerte auch die Hoffung, dass sich aufgrund der veränderten Konstellation in den USA eventuelle neue Wege zur Entspannung zwischen dem Westen und Russland ergeben könnten. Der Deutsch-Russische Wirtschaftsbund hat unter der Leitung von Dr. Hanno Stöcker in den vergangenen Jahren insbesondere als Interessenvertretung deutscher mittelständischer Unternehmen in Brüssel an Profil gewonnen.

Literaturumschau

Hinweise auf Aufsätze in Zeitschriften

Wir haben für Sie Hinweise auf interessante Aufsätze der letzten Zeit aus den wichtigsten Zeitschriften in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Politik zusammengestellt, soweit verfügbar mit Link zur Volltextversion. Dort finden Sie Verweise auf Aufsätze u.a. aus Foreign Affairs, Internationale Politik (IP) und Aktuelle Analysen zu Russland und der Ukraine.

Aktuelle Literaturhinweise II/2016

von: Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Neuerscheinungen

Neue Bücher aus Recht und Politik

Interessante Neuerscheinungen zu Russland und der GUS, darunter von Benjamin Bidder „Generation Putin“, von Michael Sygar zur jüngsten russischen Geschichte („Endspiel“) und von Anatol Boute zum russischen Energierecht.

von: Joachim Schramm

Jetzt weiterlesen

Anbieterkennzeichnung: Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V
Amtsgericht Wismar, VR728, Postfach 1210, 23952 Wismar, Telefon +49 (0)3841 753 7517, Mail letter@ostinstitut.de
Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Steininger und Dr. Joachim Schramm